

ses Beli in Syriâ, das Glas / nur ohngefahr / erfunden worden sey: Nämlich / es wären einige Kauffleuthe durch ein Ungewitter dahin getrieben worden; und hätten / weiln sie aus Noth gezwungen / daselbst verharren müssen / und umb Speise zuzurichten / einen Heerd am Ufer / allwo eine sehr grosse Menge des Krautes / von vielen Cali genant / und aus dessen Asche sowohl die Soda als auch die Rochetta besteht / und gemacht wird / herfür gewachsen stund / auffgeföhret / derogestalt daselbst / durchs Feuer / das Glas aus gedachtem Kraute gemacht / und wie vorhin gedacht / erfunden; Denn / indehne damahls durch des Feuers Gewalt / das Saltz und die Asche desselbigen Krautes / mit dem Sand und denen daselbst gewesenen / zur Vitrification * tauglichen Steinen / sich vermischet gehabt; so hat nothwendig darauß ein Glas werden müssen: Solches hat hernachmahls dem Menschlichen Verstande und denen klugen Geistern die Art und Weise gewiesen / und den Weg / so zu sagen / eröffnet oder gebahnet; Welcherley gestalt nicht alleine das Glas / sondern auch die Crystallen / (cap. 2.) und allerhand Crystallinische / zusambt so viel andern schönen Gefäßen / so aus dem Glase entspriessen / künstlich zubereitet und verfertigt werden solten.

Über dieses so saget man / daß bey Regierung des
Kays.

* Lapides ad Vitrificandum apti. Steine / die sich gerne zu Glas schmelzen lassen. Besiehe cap. 2.